

178/66 1692 April 23., Einsiedeln

**Schreiben von Pius Kreuel an Beat Kaspar Zurlauben betreffend die Bibliothek des verstorbenen Augustin II. Reding sowie den Streit mit dem Kloster Münsterlingen**

---

C Pater Pius Kreuel dankt Statthalter Beat Kaspar Zurlauben für dessen Grosszügigkeit und bietet im Gegenzug seine Dienste an. Es geht um eine Ortsstimme, die Ihrer Fürstlichen Gnaden<sup>1</sup> erteilt worden ist. Kreuel erwähnt dabei seinen Vetter, den Sekretär.<sup>2</sup> Weiter thematisiert Kreuel die Veräusserung der Bibliothek des verstorbenen Fürsten<sup>3</sup> sowie die Unterstützung in der Angelegenheit mit Münsterlingen.<sup>4</sup> Im Zusammenhang mit letzterer erwähnt er Uri, Schwyz, Luzern und Unterwalden sowie den ausländischen, «unrühigen» Sekretär. Als Beilage schickt Kreuel ein Paket Seiner Fürstlichen Gnaden, das nach Muri weiterzuleiten ist. Er erwähnt dabei den Vetter Meyenberg in Schänis und den Vetter in Muri sowie die bevorstehende Landsgemeinde.

---

<sup>1</sup> Gemeint ist Raphael Gottrau, Abt von Einsiedeln.

<sup>2</sup> Gemeint ist Lazarus Heinrich, Kanzler der Abtei Einsiedeln, vgl. Zurlaubiana AH 24/2 und AH 62/64.

<sup>3</sup> Gemeint ist Augustin II. Reding, Abt von Einsiedeln, verstorben im März 1692.

<sup>4</sup> Es geht um das umstrittene Visitationsrecht im Kloster Münsterlingen, vgl. u. a. Zurlaubiana AH 119/60, AH 94/117.

---

AH 178, Bl. 200-202 • Bl. 201<sup>v</sup> und 202<sup>r</sup> leer, 202<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel. Original.

---